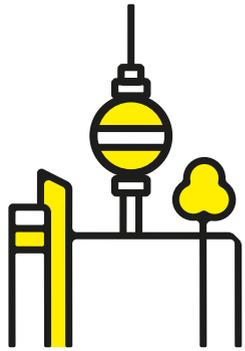


BERLIN, BERLIN.



The city that's always a work in progress. A question we've been asking ourselves is: **what does this city actually feel like?** Together with you, we want to identify just these feelings and create a city map of emotions. To this end, we've developed an app for you to use to participate in this citizen science project.

Cities trigger emotions in us – both pleasant and unpleasant. On the one hand, cities provide us with opportunities for development, culture and prosperity. They are political, economic and scientific centres. But they also have another side: they're often anonymous or dirty, and injustice, crime and violence lurk within them. Cities stimulate us, and they challenge us. They can sometimes cause stress. They can even make some of us sick. But they also fascinate us. Everything has an impact on our psyche and health.

In the citizen science project "Your Emotional City", we want to find out how people feel in cities, decode their feelings in specific streets, squares, neighbourhoods and parks, and gain insights that will apply to cities in general. Together, we want to find out what will make the cities of the future places worth living in.

JOIN IN



If you want to participate in the project as an urban researcher and join us in collecting data on Berlin's locations of stress and well-being, you can download the "Urban Mind" app directly by using the QR code below and get started right away. Just select "Your Emotional City" on the first screen of the app and off you go.



Scan yourself to the app! Alternatively: search for the app "Urban Mind" in the App Store or Play Store search – load – start researching!

If you subscribe to the Futurium newsletter, we'll keep you posted about the latest news on the project and about any upcoming events for "Your Emotional City". futurium.com/en/newsletter

EVENTS



In addition to the app, the project features some new exchange formats such as public workshops and meetings (round tables) where participants and citizen scientists can contribute their own perspectives and questions to the research project. In this way, we'll be pushing the research forward together.

You can find details of all the events on our website emo.futurium.de



© Berlin-Event-Foto

PRESSEANFRAGEN

FUTURIUM
Alexanderufer 2, 10117 Berlin
+49 (0) 30 40 818 9777
emo@futurium.de
www.futurium.de

STUDIENLEITUNG

CHARITÉ –
Universitätsmedizin Berlin
Charitéplatz 1, 10117 Berlin
Prof. Dr. med. Mazda Adli
Prof. Dr. phil. Joerg Fingerhut
mail@neurourbanistik.de
www.neurourbanistik.de

KOOPERATIONSPARTNER

„Deine emotionale Stadt“ ist ein gemeinsames Projekt von Interdisziplinäres Forum Neurourbanistik e. V., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Humboldt-Universität zu Berlin, Technische Universität Berlin und Futurium, Haus der Zukünfte. Gefördert im Rahmen der Exzellenzstrategie von Bund und Ländern durch die Berlin University Alliance. Zusätzliche Forschungsförderung: Stiftung Analytische Psychiatrie, Theodor Fliedner Stiftung, EU H2020 Programm.

FUTURIUM

Interdisziplinäres Forum
Neurourbanistik e. V.



Berlin University
Alliance

Gefördert im Rahmen der Exzellenzstrategie von Bund und Ländern durch die Berlin University Alliance, dem Verbund von Freier Universität Berlin, Humboldt-Universität zu Berlin, Technischer Universität Berlin sowie Charité – Universitätsmedizin Berlin.

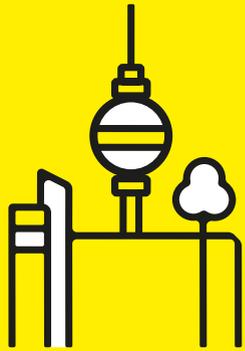
FUTURIUM



DEINE EMOTIONALE STADT

EIN GEMEINSAMES CITIZEN-SCIENCE-PROJEKT MIT DEM
INTERDISZIPLINÄREN FORUM NEUROURBANISTIK

BERLIN, BERLIN.



Die Stadt, die niemals ist und immer wird. **Wir fragen uns: Wie fühlt sich diese Stadt eigentlich an?** Gemeinsam wollen wir mit euch genau diese Gefühle sammeln und eine Stadtkarte der Emotionen entstehen lassen. Dafür haben wir eine App entwickelt, mit der ihr euch an dem Citizen-Science-Projekt beteiligen könnt.

Städte lösen Emotionen in uns aus – angenehme und unangenehme. Einerseits bieten sie Möglichkeiten zur Entfaltung, Kultur und Wohlstand. Sie sind politische, wirtschaftliche und wissenschaftliche Zentren. Sie haben aber auch eine andere Seite, sind oft anonym oder dreckig, in ihnen gibt es Ungerechtigkeit, Kriminalität und Gewalt. Städte regen uns an, und sie fordern uns. Manchmal machen sie Stress. Manchmal machen sie sogar krank. Aber sie faszinieren uns auch. Alles hat Einfluss auf unsere Psyche und Gesundheit.

Im Citizen-Science-Projekt „Deine emotionale Stadt“ wollen wir herausfinden, wie sich die Bürger*innen fühlen, die Empfindungen an konkreten Straßen, Plätzen, Kiezen und Parks entschlüsseln und Erkenntnisse für Städte im Allgemeinen gewinnen. Gemeinsam finden wir heraus, was Städte der Zukunft zu lebenswerten Orten macht.



© David von Becker

MITMACHEN



Wenn ihr Lust habt, als Stadtforscher*innen am Projekt teilzunehmen und mit uns gemeinsam Daten zu Stress- und Wohlfühlorten in Berlin zu sammeln, könnt ihr über den QR-Code die App „Urban Mind“ herunterladen und loslegen.

In der App wählt ihr auf dem ersten Screen direkt „Deine emotionale Stadt“ aus und schon könnt ihr starten.



Scannt euch zur App! Alternativ: im App Store oder Play Store die App „Urban Mind“ suchen – laden – losforschen!

Wenn ihr den Futurium-Newsletter abonniert, dann informieren wir euch zukünftig über den aktuellen Projektstand und über Veranstaltungen von „Deine emotionale Stadt“. [futurium.de/de/newsletter](https://www.futurium.de/de/newsletter)

VERANSTALTUNGEN



Neben der App gibt es im Projekt neue Austauschformate: Öffentliche Workshops und Events, bei denen Akteur*innen und Bürgerwissenschaftler*innen ihre jeweiligen Sichtweisen und Fragen in das Forschungsprojekt einbringen können. Gemeinsam bringen wir damit die Forschung voran.

Alle Veranstaltungen findet ihr auf unserer Website [emo.futurium.de](https://www.emo.futurium.de)



© David von Becker